

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Rückblicke: Jüppners Jubeljahr S. 3	Einblicke: ETO feiert Geburtstag S. 3	Rundblicke: Feiern auf bayerisch S. 3	Ausblicke: Venedig am Bodensee S. 5	Im Blick: versteckte Gefahren S. 6	Vorausblick: Stadtwerke geben Gas S. 6
11. SEPTEMBER 2013	WOCHE 37	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Volkswahl

Wer da noch politikverdrossen ist, ist selbst schuld. Viele Medien geben sich alle Mühe, Spannung in den Bundestagswahlkampf zu bringen und die Wähler für eine Teilnahme an dem Urnengang am Sonntag, 22. September, zu begeistern. Dafür werden sogar eherne journalistische Gesetze und das klassische Frage-Antwort-Spiel zwischen Politiker und Medienmensch über Bord geworfen. An Stelle dieser starren, gewohnten Interviewform werden die Wähler zu interviewen und dürfen in offenen Gesprächsrunden Fragen an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihren SPD-Herausforderer Peer Steinbrück stellen. Das bringt frischen Wind in die oft angestaubte politische Berichterstattung, und es erlaubt dem Souverän, dem Volk, seine Sorgen und Nöte direkt an den Mann oder die Frau zu bringen. Sehr courageiert werden da oft brisante Problemunkte vorgetragen. Das ist zu begrüßen. Doch es bleibt zu hoffen, dass dieses »Auf das Volk hören« eben nicht nur ein vorübergehender Flirt ist, sondern eine dauerhafte Beziehung wird. Und dass die vorgebrachten »Volks-Punkte« nach der Wahl nicht in irgendwelchen Schubladen verschwinden.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Ein Spätberufener bereut nichts

Wolfgang Reuther feiert am 18. September seinen 50. Geburtstag



Wolfgang Reuther, CDU-Landtagsabgeordneter, CDU-Fraktionsvorsitzender im Stockacher Gemeinderat, stellvertretender Bürgermeister und ehemaliger Narrenrichter, wird am Mittwoch, 18. September, 50 Jahre alt.

gelware. Vielleicht schreckt sie ja die häufige Einstimmigkeit bei Beschlüssen und das fehlende Diskussionspotential im Gremium ab. Diese Mängel seien gar nicht so ausgeprägt, wirft Wolfgang Reuther ein: Große konfliktträchtige Themen würden im Vorfeld abge-

sprochen, im konstruktiven Miteinander könne oft mehr geklärt werden, durch bloßes Dreinhauen werde nichts erreicht. Das Ergebnis eines solchen Verhaltens würde bei »anderen Städten in der Nähe« deutlich, bei denen jegliche politische Kultur verloren gegan-

gen sei. Da gehe es nicht mehr um das Thema, sondern nur noch um das Rechthaben und persönliche Eitelkeiten. Von denen fühlt sich Wolfgang Reuther völlig frei: Ihm gehe es immer um die Sache. Die Weiterführung des »Seehäsles« in Richtung Hindelwangen zum Beispiel sieht er kritisch, doch er wollte die Debatte nicht im Vorfeld abwürgen. Diese Maßnahme werde aber wohl nicht kommen, so seine Einschätzung. Allerdings hätte sie ein paar Vorteile: Der ländliche Raum in Richtung Meßkirch droht massiv wegzubrechen – hier könne eine Verlängerung der Bahnlinie Abhilfe schaffen. Nicht wegbrechen soll das Stockacher Krankenhaus. Nach jetzigem Stand könne es gehalten werden, so Wolfgang Reuther. Doch das Ganze sei eine »schnellebige Geschichte«, denn Bund und Land wollten kleine Häuser nicht erhalten, und dann sei es schwer, sie wirtschaftlich zu führen. Politik hat eben viele Unwägbarkeiten. Trotzdem hat er es

nicht bereut, als Spätberufener vor zwei Jahren in die Landespolitik eingestiegen zu sein. Nach jetzigem Stand wird er bei der nächsten Landtagswahl 2016 wieder antreten. Es gibt Licht und Schatten in der Politik, erklärt er. Er ist jagdpolitischer Sprecher seiner Fraktion und Mitglied des Arbeitskreises Ländlicher Raum und Verbraucherschutz. So bleibt wenig Zeit für anderes – von Stuttgart hat er nur wenig gesehen. Seinen Wahlkreis sieht er dagegen oft. Viele Termine stehen an. Sein Immobilienbüro wollte er dennoch nicht aufgeben. Das gewähre ihm Unabhängigkeit – schließlich wisse er nicht, ob er in drei Jahren wiedergewählt werde. Das Abgeordnetenmandat habe klaren Vorrang, die meiste Immobilienarbeit erledige er in den Nachtstunden. Da ist es gut, dass seine beiden Töchter aus dem Größten raus sind: Lisa Reuther studiert Jura in Tübingen, Kathrin Reuther besucht die Oberstufe des »Nellenburg-Gymnasiums«.

»Tour de Ländle« im Rückblick

Stockach (sw). Viel Schweiß, viel Freude, viel Stimmung verbreitete die »Tour de Ländle«, die Freizeitradtour des SWR, die am Freitag, 2. August, in Stockach endete. Eindrücke vom Fest und viele Bilder werden bei einem »Rückblick-Abend« am Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« gezeigt. Der Eintritt ist frei, und alle aktiven Helfer dürfen sich über kostenlose Getränke freuen.

B 31 wird gesperrt

Beeinträchtigung durch Bauarbeiten

Raum Stockach (swb). Wegen einer Fahrbahndeckensanierung im Bereich der L 223 vom Abgang nach Steißlingen bis zur Gemeinderstraße »Im Ried« in Nenzingen kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Denn die B 31 wird von Eigeltingen nach Nenzingen in diesem Bereich von Montag, 16., bis Freitag, 20. September, voll gesperrt. Der Verkehr wird über die L 223/K 6116 von Orsingen

nach Nenzingen und umgekehrt geführt. Außerdem muss die K 6115 zwischen Münchhof und der Einmündung in die B 31 voll gesperrt werden und wird in Richtung Münchhof über die K 6114 über Homberg-Eigeltingen umgeleitet. Bei schlechter Witterung kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen, teilt das Landratsamt Konstanz in einer Presseerklärung mit.

Bestens motiviert

Hohenfels (swb). »Dreierlei«, die Zusammenarbeit der Gewerbevereine Owingen, Herdwangen-Schönach und Hohenfels, organisiert am Donnerstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr ein Netzwerkgespräch in Owingen mit Gastreferent Dr. Marco Freiherr von Münchhausen über »Effektive Selbstmotivation«. Anmeldungen bei der Gemeinde Owingen unter Fax 07551/809429 oder info@drei-erlei-netzwerk.de.

Laufen am Bodensee

Bodman-Ludwigshafen (swb). Am Samstag, 21. September, fällt der Startschuss für den ersten »Blackroll-Orange-Lauf« mit Start und Ziel am Sportplatz in Bodman. Der Volkslauf über 10,3 Kilometer startet um 16 Uhr, der Schüler- und Bambini-Lauf gegen 17.15 Uhr. Anmeldungen unter www.blackroll-orange.de oder www.tsv-bodman.de. Nachmeldungen sind am Wettkampftag noch möglich.

- Anzeige -

- Anzeige -

interPfund Singen

Goldankauf
oder Beleihung
Bei uns erhalten
Sie immer das
Maximum



sofort Bargeld
07731-1442000

Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

HERBSTFEST MACHT DEN HERBST NOCH SCHÖNER

Traurig, dass der Sommer mit seinen langen, lauen Nächten vorbei ist? Das muss nicht sein. Denn es gibt Ersatz. Der Musikverein Honstetten lädt von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, zu seinem Herbstfest ein, das den goldenen Herbst noch ein bisschen goldiger machen soll. Ein Höhepunkt dabei ist der Auftritt der Bauernkapelle Mindersdorf, die ihr Publikum bei freiem Eintritt nach allen Regeln der Kunst in stimmungsvolle Stimmung versetzt. Mehr dazu steht auf unserer Sonderseite im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



DEUTSCHLANDS VOCAL POP-BAND NUMMER 1

Die »Wise Guys« sind Deutschlands Vokal-Pop-Band Nummer 1 und zählen zu den erfolgreichsten Live-Acts im deutschsprachigen Raum. Die Songs sind ebenso unverwechselbar wie der Wise Guys Sound. Am 13. September, 20 Uhr, kann man das Quintett live in der Stadthalle Singen erleben. Im Jahr 2011 begeisterten die Wise Guys knapp eine Viertel Million Zuschauer. »Wir machen Popmusik. Ohne Instrumente. Mit Spaß, Begeisterung und Leidenschaft«, so die fünf über sich. Mehr: <http://wiseguys.de> und auf Seite 32 dieser Ausgabe.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Um unseren Kunden ein stabiles, qualitativ hochwertiges Sortiment anzubieten, haben wir den Lieferanten gewechselt.

Wir bleiben für Sie „Zimber's Frischemarkt“ Ihr unabhängiger Anbieter

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimbers Frischemarkt I Radolfzell - Höllturm-Passage I zimbers.frischemarkt@gmail.com I
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

Aufträge für »Contraves«

Stockach (sw). Der Stockacher Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung vor der Sommerpause die Kanal- und Straßenbauarbeiten auf dem ehemaligen »Contraves«-Areal an der Winterspürer Straße für 1.446.000 Euro an eine Firma aus Pfullendorf vergeben. Bei der Submission hatten vier Bieter ein Angebot gemacht, zwei Firmen hatten ein Nebenangebot gemacht. Nach der Prüfung durch das Stadtbauamt und ein damit beauftragtes Ingenieurbüro wurde das Unternehmen aus Pfullendorf mit der Auftragsvergabe bedacht. Zudem wurde in der Sitzung mitgeteilt, dass für die Abwicklung der Baumaßnahme außerhalb des Haushaltsplanes ein Treuhandkonto bei der STEG Stadtentwicklung GmbH in Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro eingerichtet wurde. Das ehemalige »Contraves«-Areal wird nach dem Umzug von »Rheinmetall Soldier Electronic« in das Gewerbegebiet »Blumhof« in ein hochwertiges Wohngebiet umgewandelt. Die Erschließung des Areals wurden vom beauftragten Ingenieurbüro als erster Bauabschnitt in der Zeit vom 29. Juni bis 12. Juli ausgeschrieben. Dieser Abschnitt umfasst laut Sitzungsvorlage zu der Gemeinderatssitzung die Erschließung von zwei geplanten parallelen Baustraßen und den Umbau des Verkehrsknotens L 194 zum Kreisverkehr: »Die reine Baugebieterschließung beträgt etwa zwei Hektar. Der Kreisverkehr wird als Endausbau und die Erschließungsstraßen werden vorläufig als Baustraße ausgeführt.«

Polizisten verletzt

Bodman-Ludwigshafen (swb). Eine 38-jährige Frau hat mehrere Polizisten verletzt. Die Beamten waren in der Nacht von Freitag, 6., auf Samstag, 7. September, in den Bereich der Ruine Alt-Bodman gerufen worden, um eine Frau zu suchen, bei der eine Selbstgefährdung nicht ausgeschlossen werden konnte. Als die Frau aufgefunden wurde, leistete sie Widerstand. Auch im Krankenhaus ging sie tätlich gegen die Polizeibeamten vor. Einer der Geschädigten konnte seinen Dienst nicht mehr fortsetzen.

An sechs Tagen in der Woche können Sie Ihre private Kleinanzeige für das Wochenblatt bequem vor oder nach Ihrem Einkauf

im aach-center
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach

persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

für Grill und Pfanne Schärrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,39	der Klassiker in der Pfanne Kotelett vom Schwein, mager, gerne auch paniert 100 g € 0,69
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	den muss ich haben Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,59	immer lecker Bauernbratwurst geräuchert 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamicovinaigrette 100 g € 1,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	Hirschgulasch fix und fertig Semmelknödel

Frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinke, Schäufele, Rinderzungen

Info-Stände der FDP
Liberalen vor Aach-Center

Stockach (swb). Zur Bundestagswahl betreibt die FDP am Samstag, 14., und am Samstag, 21. September, jeweils von 10 bis 13 Uhr Infostände vor dem »Aach-Center« in Stockach.

Die erste Familie, die man sich aussuchen kann.

DAS Volkswagen FEST
Am 14.09.2013 ab 10 Uhr.

Der neue Golf Variant* ist da, der neueste Zuwachs der Golf Familie. Mit seiner markanten Linienführung und seinem sportlich-dynamischen Design wird er auch Sie auf ganzer Länge begeistern. Erleben Sie den Golf unter den Kombis und seine Familie bei unserem Volkswagen Fest, zum Beispiel bei einer Probefahrt.

Ein unvergesslicher Festtag mit jeder Menge Unterhaltung erwartet Sie:

- Vorführungen von City-Notbremsfunktion, ACC, Parklenk-Assistent
- Kinderprogramm, Torwandschießen, u.v.m.
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Noch ein Grund zum Feiern: Unsere Gebrauchtwagenwochen mit günstigen Finanzierungsangeboten und attraktiver Wechselprämie bis Ende September.

Wir feiern. Feiern Sie mit.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.

Abbildung zeigt: Sonderausstattungen

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner
Brodmann
Autohaus Ludwig Brodmann
Inh. Bernd Brodmann
Kaltbrunner Straße 26, 78476 Allensbach
Tel. 07533/8020, www.brodmann.de

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 12.09. – 14.09.2013

Abholpreise
www.thomas-philipps.de

Deutsche Speisezwiebeln
HKL. 2
5 kg (1 kg = –,44) 2,22

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend,
Sorte siehe Etikett
5 kg (1 kg = –,44) 2,22

Kugelchrysanthenen
versch. Farben
im 3 Liter Topf
2,99
45-50 cm

Zier-Kürbisse
im Spankorb
6-8 Stück = ca. 2 kg
2,99

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Philipps & KOMPAKT
Spaichingen Obere Wiesen 9

Erfolgsgeschichte
Ferienprogramm mit guter Resonanz

Stockach (swb). Als vollen Erfolg bezeichnet die Stadt Stockach ihr Sommerferienprogramm. Bei den mehr als 170 Aktionen seien etwa 2.000 Teilnehmer mit dabei gewesen.



Ihm und seinen Mitarbeitern ist ein großer Wurf gelungen: Geschäftsführer Dr. Michael Schwabe verriet beim Tag der offenen Tür, dass die »ETO Magnetic« 2013 ihr umsatzstärkstes Jahr in Stockach haben werde.

swb-Bild: sw

Jugendlich bewährt

»ETO Magnetic« wird 65 Jahre alt

Stockach (sw). Das Führerhaus des Trucks wurde nach vorne gekippt. Daneben steht ein Edel-Cabrio mit offenem Dach, und weiter hinten parkt ein Traktor. In allen diesen Fahrzeugen, so erklärt Mitarbeiter Manju Beer, sind Erzeugnisse der »ETO Magnetic« enthalten. Die Firma im Stockacher Industriegebiet »Hardt« stellt Magnete und Sensoren für Nutzfahrzeuge, Autos und Industrie her, die beispielsweise in Bremssteuerungen, in Kabinenabsenkungen, im Bus oder elektrohydraulische Systeme im Traktor eingebaut werden. Das macht das Unternehmen seit 65 Jahren, 1948 wurde es als »Elektroteile GmbH« in Oberuhldingen von Christa und Hermann Laur gegründet, und aus Anlass dieses Jubiläums lud es Mitarbeiter, Geschäftsfreunde, Kunden und Ehemalige zum Tag der offenen Tür ein.

Etwa 3.000 Besucher, darunter rund 350 Kinder, konnten so eine Segway-Probefahrt machen, sich von »Mike Magic« verzubern lassen, Kulinarisches genießen oder einen Blick hinter die Kulissen werfen. An den sechs Standorten in Vaihingen/Enz, Nürnberg, im polnischen Breslau, in Grand Rapids bei Detroit, in Kunshan bei Shanghai und eben in Stockach arbeiten die insgesamt etwa 1.600 Mitarbeiter sehr erfolgreich, erklärte Geschäftsführer Dr. Michael Schwabe beim Rundgang. 2012 betrug der Umsatz der ETO-Gruppe etwa 220 Millionen Euro, in Stockach waren es 140 Millionen Euro, und es

zeichne sich jetzt schon ab, dass 2013 das stärkste Jahr seit Firmengründung in Stockach werde. Der Grund: Das Unternehmen hat seinen Fokus von Nutzfahrzeugen auf den Pkw-Bereich verlegt, und allein die Spritsparteknik sei ein Renner geworden, so der promovierte Maschinenbau-Ingenieur. Das liegt auch an der guten Nachwuchsarbeit: »ETO Magnetic« bildet junge Leute zu Industriemechanikern, Mechatronikern und Zerspanungsmechanikern aus, erklärte Ausbilder der Robin Ritzi, und 99 Prozent der Azubis werden übernommen. Was sie können, zeigten sie auch beim Tag der offenen Tür – ein Leuchtturm mit blinkender Spitze, ein Schachspiel oder eine Papierfliegerabschussrampe, alle in der Lehrwerkstatt entstanden, konnten besichtigt werden. Sein Unternehmen fühle sich im »Hardt« sehr wohl, betonte Michael Schwabe, und Mitarbeiterin Sabine Eisenhöfer konnte einige Zahlen liefern. Seit der Zusammenlegung der Standorte Uhldingen und Eigeltingen 1992 befindet sich die »ETO« in Stockach, und sie hat hier eine überbaute Fläche von 18.800 Quadratmetern, eine Produktionsfläche von 14.200 Quadratmetern und eine Erweiterungsfläche von 28.000 Quadratmetern. Und beim Tag der offenen Tür hatte sie noch viel mehr – Weitwurf, Hüpfburg, Schminken, Karussell, Torwand, Ausstellungen...

Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net.

Traumstart mit Hürden

Bürgermeister Manfred Jüppner feiert Dienstjubiläum

Mühligen (sw). Als junger Spund mit gerade 30 Jahren stürzte er sich in den Bürgermeisterwahlkampf in Mühligen. Musste sich gegen mehrere Kandidaten durchsetzen. Und erreichte gleich im ersten Wahlgang 73 Prozent. Klingt traumhaft. War aber gar nicht so einfach. Dieses gute Wahlergebnis, dieser hohe Vertrauens-

er 2015 bei der nächsten Bürgermeisterwahl noch einmal antreten. Bis zum Alter von 68 Jahren darf er dieses Amt ausüben. Macht er gern. Denn er sieht viele Vorteile in der langen Amtszeit – Routiniertheit, Erfahrung, gute Ortskenntnis, erleichterte Arbeitsbedingungen, persönliche Kontakte zu vielen Bürgern. Und: »Das Amt

schwersten, erklärt er im Rückblick, lag ihm der geplante Bau einer Müllverbrennungsanlage Ende der 80er Jahre in Schwackenreute im Magen. Die Sache sei schnell vom Tisch gewesen, doch noch lange danach hätte das Misstrauen in manchen Bevölkerungskreisen geschwelt. Aber Manfred Jüppner hat als Optimist Vertrauen in die Zukunft. Der Schuldenabbau sei eine wichtige Säule seiner künftigen Arbeit – derzeit steht die Gemeinde mit etwa 1,2 Millionen Euro im Soll. Der Breitbandversorgung, der Schüler- und Kinderbetreuung möchte er sich zudem annehmen. Die Zukunft der Schule in Zoznegg betrachtet er mit Sorge, und ein wohnortnaher Realabschluss in Mühligen wäre ein Traum von ihm.

Sein eigener Sohn Marcus hat die Schulzeit hinter sich: Er studiert Wirtschaftswissenschaften in Frankfurt am Main. Auch Manfred Jüppner ist seinen beruflichen Weg ohne Brüche im Lebenslauf gegangen: Der gebürtige Stockacher absolvierte nach Volks- und Wirtschaftsschule eine Verwaltungslehre, machte dann seine Fachhochschulreife in Schwenningen nach und schlug die gehobene Verwaltungslaufbahn ein. Als Diplom-Verwaltungswirt arbeitete er im Landratsamt Konstanz in den Bereichen Kommunalaufsicht und Wasserwirtschaft. Bis er 1983 Bürgermeister von Mühligen wurde. Und es geblieben ist. Mit Freude, Feuereifer und viel Leidenschaft.



Manfred Jüppner, der Bürgermeister von Mühligen, feiert sein 30-jähriges Dienstjubiläum.

swb-Bild: sw

vorschuss, dieser Glaube der Bürger an ihn, sei auch eine Bürde gewesen, erinnert sich Manfred Jüppner. Doch die Bürde hat er gern getragen, denn er feiert sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Bürgermeister am Freitag, 13. September, um 19.30 Uhr in der Schlossbühnhalle in Mühligen. Ohne jede Amtsmüdigkeit. Wenn die Gesundheit mitmacht, möchte

birgt viele Überraschungen und läuft nie planmäßig ab.« Doch mit langen Amtsperioden gehen oft auch Filz, Klüngel und Verbrüderung einher. Nicht bei ihm, versichert Manfred Jüppner: Er habe immer versucht, Neutralität zu wahren und sich nicht vereinnahmen zu lassen. Bei ihm stehe die Sache im Vordergrund. Viele Sachen hat er erledigt: Doch am



► MUSIKALISCH

Der »Hottenlocher Mostbesen« bei Mühligen eröffnet die Besensaison mit Musikbrunch-Veranstaltungen. So werden kulinarische Spezialitäten am Sonntag, 15. September, mit der Jazz-Musik des Trios »Aiuli« garniert. Ab 9.30 Uhr spielen Martin Giebel, Dieter Mross, Uli Körner und Roger Weidlich auf. Am Sonntag, 22. September, um 9.30 Uhr sind dann »Cremer, Waldvogel, Sperling« mit der Filigranfolkfusion aus Irish Folk, Flamenco, Jazz und Czardas zu hören. Anmeldung unter 07576/317933, 0178/6604711 oder tanja.schilling@hottenlocherhof.de.



► ZÜNFTIG

Fesch, zünftig, stilvoll, bayrisch – so lautete der Dresscode beim Oktoberfest in der Rebberghalle in Nenzingen. Die Besucher warfen sich schick in Schale und hatten keine Scheu vor Dirndl und Lederhosen.

In der Hitze der Nacht

Oktoberfest in Nenzingen als absoluter Gaudi-Kracher

Orsingen-Nenzingen (sw). So gar der Notausgang war mit blau-weißen Rauten geschmückt. Blau-weiße Ballons hingen an den Wänden, und ein himmelblauer Papierdrache grinste freundlich auf die Besucher herab. Denen war die liebevolle Deko aber mehr oder weniger egal: Sie waren in die Rebberghalle nach Nenzingen gekommen, um beim Oktoberfest Gaudi, Genuss und urige Gefühle zu haben. Zum zehnten Mal hatten die jungen Männer der »Nenzinger Jugend« die XXL-Sause mit einem Mammutaufwand auf die Beine gestellt, und die Gäste dankten es ihnen mit einem wahren Ansturm. Noch nach Mitternacht warteten Besucher auf Einlass in die Halle.

Denn dort flog die Kuh, dort stiepte der Bär, dort ging der Punk ab. Oder besser der Schlager. »100.000 leuchtende Sterne« wollte Schlagerprinzessin Anna-Maria Zimmermann den Zuhörern vom Himmel holen, die sich angesichts ihrer lautstark-fröhlichen Performance im siebten Himmel wähten. In knallenger, weißer Jeans und knappem, rotem Glitzerleib-



Anna-Maria Zimmermann sang in Nenzingen.

swb-Bild: sw

chen machte die ehemalige Teilnehmerin von »Deutschland sucht den Superstar (DSDS)« eine ausgesprochen gute Figur. Miesepeter im Publikum gingen ihr offensichtlich gegen den Strich, denn nicht ganz so Fei-erwillige wurden resolut zum Partymachen gezwungen.

Dabei war Zwang gar nicht nötig: Die Gäste machten freiwillig mit. »Papi's Pumpels« hatten sie aufgewärmt, angeheizt und heiß gemacht. Die Stockacher Formation um Frontmann Rainer Vollmer legte mit dem be-

kannten Repertoire um »Lucile«, »Josie« oder »Albany« los, erfreute auch mit einigen neuen Liedern und ließ zudem die Heimathymne »Wir lieben den Bodensee« erklingen.

Einer ähnlichen Thematik nahm sich der singende Mallorca-Mann PS Alex an. Mit Kapitänsmütze und -jacke verkündete er mit echter Kalauer-Qualität »Wer den See hat, braucht kein Meer mehr. Denn der Bodensee macht soviel mehr her«.

Das reimte sich, klang gut, gefiel und sorgte für Stimmung im Publikum. Das schunkelte, schaukelte, machte Polonäsen und bayerische Gaudi-Kunststücke. Wer hier in Zivil unterwegs war, fiel auf. Dirndl, Krachlederne, Gamsbart am Hut oder zumindest Karohemd mussten schon sein und sorgten für den urigen, den echten weiß-blauen Touch.

Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net.

GOLDANKAUF
 SIE VERLIEREN VIEL GELD!
 IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
 UM DIE HÖCHSTEN PREISE
 ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
 UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!
bis 36,00€ / g Feingold
 (1 – 4 g Stückelung)
Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin
Beratung und Ankauf
! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h
Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
 Richard-Wagner-Strasse 5
 D-78333 Stockach

Tel. +49 (0)77 71 87 88-0
 Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



DR. LOHNER & KOLLEGEN
 Steuern und Recht

Mit Begegnung

Abende in St. Oswald

Stockach (swb). Die katholische Kirchengemeinde St. Oswald in Stockach lädt zu Begegnungsabenden ein, die von den Pfarrgemeinderäten aus Raithaslach und Mahlspüren, Pfarrer Michael Lienhard, der Vorsitzenden des Stockacher Pfarrgemeinderats Edeltraud Mattes-Orschiedt und Gemeindefereferent Christian Bär organisiert werden. Zu Beginn wird eine Messe gefeiert, dann wird in lockerem Rahmen erzählt, gefragt, geantwortet und aus-

getauscht. Die Termine für die Begegnungsabende sind am Freitag, 13. September, um 19.30 Uhr in Mahlspüren mit einer Messe und anschließender Begegnung im Dorfgemeinschaftshaus sowie am Samstag, 14. September, um 18.30 Uhr in Raithaslach mit einer Messe und einer anschließenden Begegnung im Bürgersaal. Mit der Veranstaltung beziehen sich die Organisatoren auch auf Martin Buber: »Alles wirkliche Leben ist Begegnung.«

VEREINSNACHRICHTEN!

HONSTETTEN

MUSIKVEREIN

Das traditionelle Herbstfest des Musikvereins Honstetten findet von Freitag, 13. September, bis Montag, 16. September, statt. Neben Schlachtspezialitäten und anderen leckeren Köstlichkeiten ist für ein abwechslungsreiches Musikprogramm gesorgt. Am Freitag ist Partynacht mit der Gruppe »Freibier«, am Samstag spielt die Blasmusik »Vlado Kumpán und seine Musikanten« (kein VVK) für die Besucher auf. Umliegende Musikvereine aus der näheren und weiteren Umgebung zeigen am Sonntag und Montag ihr Können.

MAINWANGEN

HOBIXERZUNFT

Zum Schafstallfes(ch)t laden die Hobixerzunft Mainwangen und Hobbyschäfer Rainer Möll am Sa., 14.9., ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in Mölls Schafstall am Berghölzleweg. Für das leibliche Wohl gibt es Lammespezialitäten vom Holzkohlegrill. Für Unterhaltung sorgt ein DJ. Eintritt frei.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Eine Wanderung in den Morgen unternimmt der Wanderverein am So., 15.9., mit Wanderführer Uli Auer.

STOCKACH

TENNISCLUB

Der Volksbank-Jugend-Cup findet vom 13.-15.9. statt. Saison-Abschluss mit Weißwurst-Essen und Doppel-Clubmeisterschaften hat der Tennisclub Stockach am Sa., 21.9.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Der TV Zizenhausen veranstaltet am Sonntag, 15.9., die Landesmeisterschaften im Staffelorientierungslauf in Hoppetenzell. Treffpunkt: Waldspielplatz Hoppetenzell. Um 10.30 Uhr gibt es einen Massenstart. Infos: 07771-929123. Sein 30. Herbstfest feiert am So., 22.9., der TV Jahn in und um die Jahnütte auf der Schanz bei jeder Witterung. Neben Schlachtfest-Spezialitäten gibt es auch Kaffee und selbst gebackene Kuchen.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14. und 15. September:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Schubert), 18 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der 2. Hörspielkirchensaison in der Hörspielkirche in Sipplingen (Pfr. Billmann & Team).

»Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Schlosskapelle in Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14. und 15. September:

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier.

»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Mutiu), So., 10.30 Uhr Hl. Messe - Caritas-Gottesdienst (Pfr. Lienhard), gleichzeitig Kinderkirche.

»Zizenhausen«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard).

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Mutiu).

»Raithaslach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrer Michael Lienhard) und Begegnungsabend.

Große Fußgängerzone

»Grüne« Positionen zu Stockacher Problemen

Stockach (sw). Kaffee trinken und shoppen im Autolärm? Muss nicht sein. Meint zumindest Nese Erikli, die Bundestagskandidatin von »Bündnis 90/Die Grünen«, und macht gleich einen beachtenswerten Vorschlag: Warum wird die

- doch wenn die Menschen ihr Kaufverhalten nicht ändern würden, wäre sie machtlos. Zuvor hatte Wolfgang Kreutel von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) die städtische Entwicklung im Einzelhandel skizziert: Durch Ober-

kunft geben, Krankenhäuser seien unterfinanziert und die Fallpauschalen nicht förderlich für die Existenzsicherung. Diese Fallpauschalen sehe sie auch kritisch, so Nese Erikli, und ihre Partei würde für eine allgemeine, abkommensabhängige Bürgerversicherung eintreten. Das Krankenhaus ist ein wichtiger Teil der Infrastruktur im ländlichen Raum, für die Hanne Dauwalter von den Landfrauen eine Lanze brach. Das schnelle Internet DSL, eine Ganztagesbetreuung für Kinder oder ein Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) seien wichtig. Das Betreuungsgeld werde auch von den Landfrauen kritisch gesehen. Besser wäre es, das Geld auf die Rente anzurechnen.

Nese Erikli verwies auf die finanziellen Beschränkungen, auch durch die 2016 im Bund geltende Schuldenbremse. Das Betreuungsgeld sehe sie kritisch. Es sei eine Fehlinvestition und würde den Frauen nicht helfen. Doch: »Der ländliche Raum darf nicht abgeschnitten werden.« Die fehlende Mobilität und die Beschränkungen des ÖPNV außerhalb der Schülerbeförderung kritisierte auch Sabrina Molkenthin vom UmweltZentrum. Und sie verwies auf das Auslaufen der Fördermöglichkeiten durch das »Plenum Westlicher Bodensee«. Hier versprach Nese Erikli bei der Landesregierung nachzufragen, ob es Alternativen gebe.



Nese Erikli, Bundestagskandidatin der »Grünen«, hörte sich die Sorgen und Nöte von Stockacher Verbandsvertretern an. sub-Bild: sw

Stockacher Oberstadt nicht zur autofreien Fußgängerzone? Das war ein Gedanke, den die 32-jährige Jura-Studentin im Rahmen einer Debatte mit Verbandsvertretern aus Stockach äußerte. Und zu den anderen Problemen der Oberstadt mit Leerständen, Geschäftsaufgaben und Nachfolgegerangel meinte die gebürtige Heilbronnerin, dass sich Politik nicht um alles kümmern könne. Sie könne nur Denkanstöße liefern

und Unterstadt würde eine Trennlinie laufen und die großen Verkaufsflächen wären in der Unterstadt, somit würde die Kaufkraft dort gebunden. Auch der im Bau befindliche dm-Markt werde Kunden abziehen. Nicht abziehen soll das Krankenhaus aus Stockach, und Hubert Steinmann als Vorsitzender des Fördervereins sieht das Haus auf einem guten Weg. Allerdings würde die Politik kleinen Häusern keine große Zu-

Gottesdienst für Abc-Schützen

Stockach (swb). Für Schulanfänger aus Hindelwangen wird am Freitag, 13. September, um 15 Uhr in der St. Michael-Kirche in Hindelwangen ein Schulanfangsgottesdienst gefeiert. Für die »ABC-Schützen« aus Stockach wird am Samstag, 14. September, um 9 Uhr ein Gottesdienst in der Melancthonkirche zelebriert.

Urige Unterhaltung

Herbstfest des TV Jahn Zizenhausen

Stockach (sw). Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Briefwähler. Am Tag der Bundestagswahl, am Sonntag, 22. September, stellt der TV Jahn Zizenhausen sein Herbstfest auf die Beine und hofft, dass möglichst viele Besucher vor oder nach dem Urnengang bei der Jahnütte vorbeischauen. Denn dort gibt es Gemütlichkeit und Geselligkeit, Kulinarisches und Köstliches, Uriges und Unterhaltung. Die Turnerfrauen sorgen für selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und vieles Gute, Gäste werden mit Kesselfleisch und Sauerkraut, Blut- und Leberwürsten, Wienerle, gekochtem Bauernschinken oder Bauernbratwürsten verwöhnt. Zum schmackhaften Runterspülen werden Kaffee, Suser, Fassbier, gute Weine und sonstige Getränke serviert. Für die Veran-



Beim Herbstfest wird GEMÜTLICHKEIT groß geschrieben.

stalter und die Besucher ist das Herbstfest ein Gedicht, auf das sie sich manchen Reim machen können: »Wenn wohl gefüllte Gläser klingen, wenn frohes Lachen du vernimmst, wenn Tellerdüfte leise schwingen, ist man auf Gäste eingestimmt. Dann tritt herein und setz dich nieder, bestell, genieß und komm bald wieder.«

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apotheke

Dr. Vetter

aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR

STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE STOCKACH

0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:
9.638 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2013

Die Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. – 21. September 2013

MACHEN SIE MIT:
www.engagement-macht-stark.de

Gefördert von:

BBS
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Missbrauch mit Jugendschutz

Stockach (swb). Eine miese Abzocke wird nach Hinweisen des städtischen Ordnungsamts mit Gastwirten im Raum Stockach betrieben. Wie Peter Fritschi von der Stadt in einem Presstext mitteilt, melden sich angebliche Mitarbeiter einer »Bundeszentrale für den Jugendschutz« telefonisch bei den Gastronomen. Unter dem Vorwand einer Gesetzesänderung wollen sie in diesem Telefonat neue Informationsplakate zu überbeurtenen Preisen anbieten. Diese Plakate seien von Gesetzes wegen in den Gaststätten auszuhängen. Dabei berufen sich die Anrufer auf die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ordnungsamt. »Wir weisen darauf hin, dass diese Aktion vom Ordnungsamt in keiner Weise autorisiert ist und auch die genannte Dienststelle nicht existiert. Wir warnen die Gastwirte vor diesen ganz offensichtlich betrügerischen Praktiken«, so das Ordnungsamt in der Presseinfo.

Mit viel Orientierung

Stockach (swb). Der TV Jahn Zizenhausen lädt am Samstag, 15. September, nach Hoppetenzell zu den Landesmeisterschaften im Staffel-Orientierungslauf ein. Treffpunkt ist der Waldspielplatz in Hoppetenzell. Der Parkplatz befindet sich an der Johanniterhalle. Um 10.30 Uhr gibt es einen Massenstart der angemeldeten Staffeln. Einzelläufer in den offenen Kategorien sowie Anfänger sind willkommen und können zwischen 11 und 12 Uhr starten. Winfried Fugmann vom TV hat mit der »Eichhalde« ein neues, sehr abwechslungsreiches Gelände aufgenommen, das konditionell und orientierungsmäßig nicht zu unterschätzen ist und ausgesprochen spannende Wettkämpfe verspricht.

Hier geht die Post ab

Stockach (swb). Die Postsenioren treffen sich am Freitag, 13. September, um 17 Uhr zu ihrem Stammtisch im »Badischen Hof« in der Hauptstraße 41 in Stockach. Dazu sind alle ehemaligen, aber auch aktive Postler herzlich eingeladen.

Das Thema Familie

Stockach (swb). Schüler der dritten Klasse der Grundschule Stockach haben sich im Religionsunterricht mit dem Thema »Familie schaffen wir nur gemeinsam« beschäftigt und stellen ihre Ergebnisse in der St.-Oswald-Kirche in Stockach aus. Zudem beschäftigt sich der Caritasgottesdienst am Sonntag, 15. September, um 10.30 Uhr in St. Oswald mit Familie.

Wo Spielen Spaß macht ...

Stockach (swb). Wer einen netten Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen möchte, sollte beim Spielenachmittag der Malteser am Mittwoch, 11. September, vorbeischaun. Ab 15 Uhr rollen in der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in der Oberstadt in Stockach die Würfel. Weitere Infos gibt es unter 07771/87 75 03 oder www.malteser-stockach.de.

Der VdK ist unterwegs

Stockach (swb). Der VdK-Ortsverband Stockach lädt am Donnerstag, 26. September, zu einem Tagesausflug nach Füssen im Allgäu ein. Im Anschluss an einen Stadtaufenthalt und ein Mittagessen in Füssen steht eine Schifffahrt auf dem Forggensee nach Rosshaupten auf dem Programm – vorbei am Festspielhaus und den Königsschlössern. In Rosshaupten erfolgt die Heimfahrt mit dem Bus, die Rückkehr in Stockach ist für 19.30 Uhr terminiert. Die Abfahrtszeiten des Busses: Wahlwies – 6.30 Uhr; Eigeltingen – 6.45 Uhr; Möbel Stumpp in Stockach – 6.51 Uhr; Busbahnhof – 6.52 Uhr; Höllstraße – 6.55 Uhr; Vögele – 7 Uhr. Anmeldungen werden am Freitag, 20. September, von 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr von Renate Velten unter der Telefonnummer 07771/79 24 entgegengenommen.

Ausdruck der Sehnsucht

Stockach (swb). Italien – das ewige Sehnsuchtsziel vieler Deutschen. Ekkehard Kuhn hat seiner Sehnsucht Ausdruck verliehen und viele Bilder mit Motiven aus der Lagunenstadt Venedig gemalt. Seine Aquarelle zeigt der gebürtige Singener, der seit 40 Jahren in Owingen lebt, ab Freitag, 13. September, im Stockacher Rathaus in der



Ekkehard Kuhn stellt ab Freitag, 13. September, seine Werke im Stockacher Rathaus aus.

Adenauerstraße. Vernissage ist am Freitag, 13. September, um 19 Uhr mit einer Laudatio von Kulturamtsleiter Jörg Braun. Gezeigt werden die Werke auf zwei Stockwerken bis Donnerstag, 31. Oktober, zu den Öffnungszeiten der Behörde. Neben Venedig sind Motive aus dem Stockacher Raum, vom Bodenseeufer und Hagnau zu sehen. Im Aquarellstudio des Überlingers Rainer Wipf hat sich Ekkehard Kuhn in die Geheimnisse von Licht, Farbe und freiem Gestalten eingearbeitet, verrät der Presstext. Davon profitiert er, wenn er in Venedig seine Staffelei auspackt und zu malen beginnt: »Ich war von Venedig nach meinem ersten Besuch sofort beeindruckt und habe bis zur Ausstellung in Stockach dann drei Kunstreisen dorthin unternommen.«

LESERBRIEF!

Die Sache mit den Versprechen

Stockach (swb). Zum turbulenten Wahlkampf erreichte das WOCHENBLATT eine gereimte Leserzuschrift: »G'wählt wird iberall umenand/ me kännt fascht vu nere Kranked schwätze/ die als Wahlfieber grassiert im Land/ und koner ka de Usgang schätze. Wa wird uns au alles versprochen/ demit mer jo a d'Urne gond/ noch de Wahle wieder broche/ au wämer des nie ganz veschtond. Worum kamer denn it ehrlich sei/ no woßt mer, was Sache ischt/ des macht Politiker it klei/ und mancher bewahrt sei G'sicht. Verschiedene hond Bäbb a de Hose/ kläbed a ihrem Poschte und Sessel/ die sotted de Platz rume, uffs Volk lose/ sich löse vu zuviel politische Fessel. De Alldag regled uff sini Weise/ gar manches Problem i de Politik/ ganz unauffällig und leise/ ohne lautes G'schrei und Kritik.«

Sophie Schubert, Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

zum Beispiel...

NIVEA Dusche
verschiedene Sorten
250 ml Flasche je
(100 ml = –,55)
1,35

... so frisch

»Charolais Rind«
zarter Rinderbraten oder Rinderrouladen
100 g
1,29

französische Baguette-salami
auch mit Pfeffer und feinen Kräutern
100 g
2,49

Geramont Camembert
französischer Weichkäse, mind. 60% Fett i. Tr.
100 g
1,99

Steinbeißer Loins
besonders zart
100 g
2,69

... Obst & Gemüse

Rispentomaten
aus Deutschland
Klasse I
1 kg
1,49

Paprika
rot, gelb, grün oder orange, aus Deutschland, Klasse I
1 kg
4,99

... Getränke

Freixenet
secco, semi secco oder rosado
1 l = € 5,33
0,75 l Flasche je
3,99

Bund Apfelsaft
aus ungespritztem Streuobst der Region
1 l = € 1,45
je Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl.
2,40 Pfand
8,69

... so günstig

Müller Milch
verschiedene Sorten
100 ml = € 0,17
400 ml Flasche je
–,69

Thomy Sonnenblumen-Öl
1 l = € 1,73
750 ml Flasche
1,29

Wagner Steinofen Pizza
verschiedene Sorten, tiefgefroren
z.B. 320 g
Packung – 100 g = € 0,56
Packung je
1,79

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 11. September 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Sie geben Gas Stadtwerke mit Neuerungen

Stockach (sw). Die Stadtwerke Stockach geben Gas - in doppelter Hinsicht. Einmal übernehmen sie die Betreuung des Gasnetzes in Espasingen und Wahlwies, und dann bieten sie einen neuen Gastarif an, mit dem Kunden günstiger wegkommen sollen.

Der Gemeinderat hat den Weg frei gemacht: Mit Beschluss vom Mittwoch, 24. Juli, genehmigte das Gremium die Übernahme des Gasnetzes in den beiden Ortsteilen von der Thüga durch die Stadtwerke. Die Konzession war nach 20 Jahren ausgelaufen, erklärt Stadtwerke-Chef Dietmar Geier im Pressegespräch, daher werde sein Haus nach der Übergabe das Gasnetz in Espasingen und Wahlwies betreiben. Dazu müsse eine Zahlung von mehreren Millionen Euro an die Thüga in Singen geleistet werden, die genaue Höhe des Preises werde noch ausgehandelt. Als Termin sei der 1. Januar 2014 für die Übernahme anvisiert - doch ob



Die Stadtwerke Stockach übernehmen die Betreuung des Gasnetzes in Espasingen und Wahlwies und bieten einen neuen Gastarif an. swb-Bild: sw

er eingehalten werden könne, werde sich weisen. Denn es müsse technisch noch einiges geregelt werden. Für den Verbraucher würden durch den Wechsel keine Nachteile entstehen. Im Gegenteil: Er habe nun einen Ansprechpartner für Gas und Wasser, die Wege würden kürzer, die Stadtwerke seien vor Ort und hätten einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst.

Parallel zur Ausweitung ihres Netzes möchten die Stadtwerke ihren Gaskunden ein neues Bonbon anbieten. Ein neuer Tarif, der »SparGas Fix«, soll den Nutzern gegenüber dem bisherigen Tarif in der Grund- und Ersatzversorgung finanzielle Vorteile und mehr Transparenz bieten.

»SparGas Fix« kann sofort abgeschlossen werden, steht allen Kunden mit Gasversorgung offen und besteht aus zwei Preisstufen. »Es kann zu rund 100 Euro Einsparung im Jahr gegenüber dem Grundversorgungstarif bei einem Verbrauch von 20.000 Kilowattstunden kommen«, wirbt Dietmar Geier für seine neue Errungenschaft, die eine begrenzte Laufzeit bis zum 30. September 2014 oder 30. September 2015 hat. Der bisherige Tarif gilt parallel dazu weiter.

Aktuell haben die Stadtwerke laut ihrem Geschäftsführer Dietmar Geier etwa 1.340 Erdgas-Kunden in ihrem Netzgebiet, und die Abnahmemenge liegt bei etwa 40 Millionen Kilowattstunden im Jahr. In Espasingen und Wahlwies gibt es rund 400 Kunden mit ungefähr neun Millionen Kilowattstunden pro Jahr.

Verstecktes Verderben

»MineWolf Systems« stellt Unternehmen vor

Stockach (sw). Sie sehen harmlos aus. Ähneln manchmal sogar Spielzeug. Doch ihre Wirkung ist verheerend. Landminen sollen nicht töten. Sie sollen verstümmeln, kampfunfähig machen, demoralisieren, abschrecken. Die Herstellungskosten sind gering. Liegen oft



Innenminister Reinhold Gall (Mitte) und der SPD-Bundestagskandidat Tobias Volz (links) schauten sich unter Führung von Philipp von Michaelis »MineWolf Systems« in Stockach an. swb-Bild: sw

bei nur drei US-Dollar das Stück. Doch pro Jahr sind mehr als 20.000 Opfer, darunter bis zu 80 Prozent Zivilisten, zu beklagen, erklärte Philipp von Michaelis, der Geschäftsführer von »MineWolf Systems« in Stockach, beim Besuch des baden-württembergischen Innenministers Reinhold Gall und des SPD-Bundestagskandidaten Tobias Volz in seinem Unternehmen.

Die Genossen sind im Vorfeld der Bundestagswahl am Sonn-

tag, 22. September, auf Wahlkampftour, und darüber hinaus, so betonte Reinhold Gall, sei er als Innenminister auch für die Bundeswehr im Land und die Einsätze von Polizeibeamten in ausländischen Krisengebieten zuständig. Daher interessiere ihn »MineWolf Systems«, das

seit 2008 auch in Stockach ansässig, beliefert 25 Länder, darunter Angola, Afghanistan, den Irak, Serbien oder Ruanda, mit seinen Maschinen, und diese Geräte können pro Tag bis zu 25.000 Quadratmeter Fläche von Minen säubern. Rund 60 Mitarbeiter aus 15 Nationen sind in dem Deutsch-Schweizer Unternehmen beschäftigt, in Stockach werden die Maschinen entwickelt, konzipiert, gefertigt und getestet. Das ist hier noch bis höchstens 2017 möglich, dann muss »MineWolf Systems« seinen bisherigen Standort hinter dem Polizeirevier in der Winterspürer Straße räumen. Denn nach dem Umzug von »Rheinmetall Soldier Electronics« ins Gewerbegebiet »Blumhof«, wird das ehemalige »Contraves Area« in ein hochwertiges Wohngebiet umgewandelt. »Konzentrisch um Stockach herum« würden die Verantwortlichen daher auf die Suche nach einem neuen Firmensitz gehen, so Standortleiter Dr. Karl-Josef Röpke.

Denn die Nachfrage nach Produkten aus seinem Hause wird weiterhin bestehen bleiben: 72 Staaten haben laut Philipp von Michaelis ein Minenproblem, etwa 110 Millionen Minen sind weltweit noch verstreut, ungefähr 340 verschiedene Landminen werden derzeit eingesetzt, und die am stärksten betroffenen Länder sind Afghanistan, Kambodscha, Kolumbien und Ägypten. Im Kampf gegen diese schlummernde Bedrohung produziert »MineWolf Systems« etwa 40 Minenräummaschinen pro Jahr.

Für Körper und Seele

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach bietet für Nichtmitglieder und Mitglieder einen Kurs über »Progressive Muskelentspannung« nach Jacobsen am Freitag, 13. September, von 19.45 bis 20.45 Uhr an. Der Kurs geht über acht Abende, dauert pro Abend 60 Minuten.

Er wird von den Krankenkassen als Präventationskurs anerkannt. Mit verschiedenen Anspannungs- und vor allem Entspannungsbübungen soll dem Körper wieder ein besserer und leichter Zugang zur Entspannung gezeigt werden. Die Verbindung von Atmung und Bewegung spielt dabei eine zentrale Rolle. Es werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt. Die zentrale Methode ist aber die progressive Muskelentspannung nach Jacobsen. Nähere Infos und Anmeldung: Joachim Auer unter 07771/9 19 01 70.

Der Geschmack des Herbstes

Stockach (swb). So schmeckt der Herbst. Nämlich sehr, sehr gut. Wie gut, das erfahren Teilnehmer an einer Wildkräuterwanderung mit schmackhafter Verköstigung mit dem Umwelt-Zentrum Stockach.

Unter der Leitung von Umwelt-Zentrum-Leiterin Sabrina Molkenthin und Helga Hauser treffen sich die Teilnehmer am Samstag, 21. September, um 15 Uhr an der Zufahrtsstraße unterhalb der Nellenburg in der Nellenburgstraße in Stockach. Informationen dazu gibt es unter Telefon 07771/49 99.

Handwerker

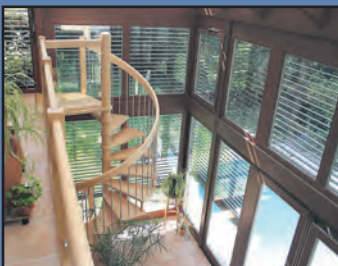
FÜR SIE VOR ORT:

Profi für Fenster und Türen

Kummerländer Bauelemente hat einen sehr guten Namen

Die Firma Kummerländer Bauelemente, die in der Straße Bruckwiesen 2 in Mühlingen angesiedelt ist, bietet ein vielseitiges Angebot rund um den Bau. Vor 19 Jahren wurde das Unternehmen gegründet, und Geschäftsführer und Schreinermeister Dietmar Kummerländer hat sich mit zwei Mitarbeitern auf den Verkauf und die Montage von Fenstern und Türen, Sonnen- und Insektenschutz, Rollläden-

und Sicherheitssystemen sowie Echtholz- und Laminatböden spezialisiert. Der Betrieb hat sich im Landkreis Konstanz und im Bodenseekreis einen sehr guten Namen gemacht. Er stattet sowohl Einfamilienhäuser als auch Zehnfamilienhäuser, Alt- und Neubauten aus. Am Firmensitz in der Straße Bruckwiesen 2 kann der Kunde in einer großen Ausstellung das umfangreiche Angebot begut-



achten. Das Unternehmen vertreibt und baut Bauelemente nach neuesten Erkenntnissen und Normen, zum Beispiel in den Bereichen Schall- und Wärmeschutz, ein. So sollen Fenster beispielsweise nicht nur vor Kälte und Lärm schützen. Sie sollen auch einen



Einbruch verhindern. Selbstverständlich können auch Haustüren mit Sicherheitseinrichtungen, die den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden, ausgestattet werden. Darüber hinaus sind Haustüren ein wichtiges Gestaltungselement und stellen einen Blickfang dar. Gerade

Das komplette Angebot von Kummerländer Bauelemente stammt aus deutscher Produktion. Die Kunststofffenster liefern die Firmen Profil-Rehau und Gealan. Bei den Holz- und Holz-Alufenstern sowie den Haustüren arbeitet das Unternehmen, das im Bruckwiesen 2 in Mühlingen angesiedelt ist, mit der Firma Höhbauer zusammen. Bei Rollläden und Raffstoffen stützt sich der Betrieb auf die Firma Roma.

auf dem Gebiet des Sonnenschutzes verfügt Kummerländer Bauelemente über eine riesige Auswahl an Rollläden, Raffstores, Markisen, Jalousien und deren Mischformen. Insektenschutz für Fenster und Türen passen die Experten den individuellen Bedürfnissen an. - pud -



Kummerländer Bauelemente,
www.kummerlaender-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

- Fenster:
Alt- und Neubau
Holz und Kunststoff
Rollläden und Raffstores
Insektenschutzgitter
- Haustüren:
Alt- und Neubau
Innentürelemente
Glastüren
- Böden:
Parkettböden
Massiv- und Fertigböden

Jetzt renovieren - jahrelang profitieren!*

z. B. Rehau Genao
Bauteile 88 mm
6-Kammer-3-fach-Dichtung
3-fach Verglasung 0,5 Ug Wert

Kummerländer Bauelemente
Bruckwiesen 2
78357 Mühlingen
Telefon 07775 / 93 96 197
Telefax 07775 / 93 96 199

• Fenster • Innentüren
• Türen • Holzböden
• Insektenschutz • Rep.-Service

www.kummerlaender-bauelemente.de

Farbe - Dämmung - Ausbau

WALTER

Nenzingen

Telefon:
0 77 71 -
3 3 8 2

www.maler-walter.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab – auf uns können Sie sich verlassen!

T. Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN

Am Graben 10,
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07771 875891
Fax 07771 875892
www.stuck-dieckmann.de

Reiser
Schlosserei • Metallbau
Walter Reiser

Wir bringen Metall in Form.

Geländer • Gitter • Zäune • Treppen • Tore • Haustüren • Fenster • Edelstahlverarbeitung
Schlüssel und Aufsperrdienst

Höllstraße 1
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 93 64-0
Telefax 0 77 71 / 93 64-20
E-Mail: info@metallbau-reiser.de
Internet: www.metallbau-reiser.de

Flora & Stein
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB

W. Sordon
Gärtnermeister
Am Graben 2
78359 Nenzingen

e-mail info@flora-stein.de

»HERBSTFEST« IN HONSTETTEN

VOM FREITAG, 13., BIS MONTAG, 16. SEPTEMBER, WIRD ZÜNFTIG GEFEIERT



Beim Herbstfest des Musikvereins Honstetten muss sich niemand langweilen.

Erfahrene Gastgeber Musikverein stellt sich vor

Im Organisieren von Festen sind die 66 aktiven Musiker des Musikvereins Honstetten erfahrene Gastgeber, denn sie stellen ihr Herbstfest zum 42. Mal auf die Beine. So kann von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, munter in dem Eigeltinger Ortsteil gefeiert werden. Unterstützt werden die Aktiven dabei von vielen freiwilligen Helfern, die unentbehrlich sind.

Und auch um die Zukunft des Ver-

eins muss einem nicht bange sein, denn 24 Jungmusiker aus Honstetten spielen gemeinsam mit Jugendlichen und Kindern aus Aach, Eigeltingen, Heudorf und Rorgenwies in einer Jugendkapelle unter der Leitung von Dirigent Jürgen Winter. Der Musikverein selbst, der 1895 gegründet wurde, wird von seinem ersten Vorsitzenden Stefan Müllerleile geführt und von seinem Dirigenten Markus Bach geleitet.



Vier Tage lang wird in Eigeltingen-Honstetten feste gefestet – beim Herbstfest des Musikvereins.

swb-Bilder: Archiv/Struckat

Leckerbissen aller Art

Musikverein betont die schönen Seiten des Herbstes

Was der Musikverein Honstetten serviert, ist ein echter Genuss – in kulinarischer, musikalischer und unterhaltsamer Hinsicht. Denn beim Herbstfest des Vereins um den ersten Vorsitzenden Stefan Müllerleile und Dirigent Markus Bach werden alle Festwünsche erfüllt. Von Freitag, 13., bis Montag, 16. September, hat Langeweile Platzverbot. Das Programm im Überblick:

Freitag, 13. September: Ab 20 Uhr können sich Party-People bei der Partynacht mit der Band »Freibier« amüsieren.

Samstag, 14. September: Das ist etwas für die Freunde gut gemachter Blasmusik. Denn ab 20 Uhr greifen »Vlado Kumpan und seine Musikanten« in die Tasten und Saiten. Für diesen »Lecker-

bissen der Blasmusik«, wie es der Veranstalter nennt, gibt es keinen Vorverkauf. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Wintersulgen zum Fröhlichschoppen los, bis um 14.30 Uhr der Musikverein Mühlhausen das Stimmungszepter übernimmt. Und als



Stimmungsgaranten sind die Musikanten der Bauernkapelle Mindersdorf, die am Sonntag, 15. September, in Honstetten aufspielen.

Sonntag, 15. September: Die Musikvereine aus der näheren und weiteren Umgebung zeigen ihr Können. Um 11 Uhr legt der Musikverein

ein weiterer Höhepunkt ist ab 17.30 Uhr die Bauernkapelle Mindersdorf, ein Stimmungsgarant erster Güte, bei freiem Eintritt zu hören.

Montag, 16. September: Damit auch die kleinen Festlesgänger auf ihre Kosten kommen, starten um 16 Uhr ein Kinderfest und ein Feierabendhock mit der Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten. Und weil die Stimmung schon einmal so gut ist, geht es gleich zünftig weiter. Ab 18.15 Uhr steht ein Bierabend auf dem Programm. Er wird musikalisch von der Musikkapelle Stetten an der Donau und der Stadtmusik aus Aach untermalt und gestaltet.

Neben den musikalischen gibt es kulinarische Spezialitäten. Ab Samstag um 18.30 Uhr bietet der Musikverein Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot an.

Mehr Infos stehen unter www.mv-honstetten.de.

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/920139
Telefax 07774/7284
www.kleiner-metallbau.de

Sie lieben das Außergewöhnliche?
Kein Problem. Mit unseren maßgeschneiderten Fenstern ist alles möglich!

Glaserei - Fenster und Türenbau
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

**Sanierung Neueindeckung
Reparaturen Abdichtungen**

Arnd Schulz
Oberdorfstr. 15 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 921 225
mobil 0172 343 2761
www.dachwerk.net

NEU
Kala
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Herbstfest Honstetten
13. – 16. September 2013

Freitag	20:00 Uhr Partynacht mit FREIBIER
Samstag	20:00 Uhr Blasmusikabend mit Vlado Kumpan Ab 18:30 Uhr bieten wir Ihnen 1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot!
Sonntag	11:00 Uhr Musikverein Wintersulgen 14:30 Uhr Musikverein Mühlhausen 17:30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf
Montag	16:00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock mit der Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten 18:15 Uhr Bierabend mit der Musikkapelle Stetten an der Donau und der Stadtmusik Aach

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

Das ist Heimat.

3 von 4
**DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT**

Ab sofort bei uns!

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

DER NEUE AURIS TOURING SPORTS.

Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel. Eine Idee, die bewegt.

Der neue Auris Touring Sports mit:

- Gepäckraumvolumen 530–1.658 Liter
- Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraum
- flexibel positionierbarem Gepäckraumtrennnetz

Auris Hybrid Touring Sports Life Plus mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

Auris Touring Sports Life Plus, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 6,1–4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 140–92 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYBRID SYNERGY DRIVE
Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.

Unser Hauspreis
22.140 €

toyota.de

Unser Hauspreis
19.240 €

Autohaus Bach OHG

Überlingen Heiligenbreite 21
VS-Villingen Vorderer Eckweg 44
Friedrichshafen Rheinstraße 17

Telefon 07551-62812
Telefon 07721-206690
Telefon 07541-56044

Autohaus Bach HEGAU

Singen Gottlieb-Daimler Str. 13
Honstetten Auf der Steig 1

Telefon 07731-61020
Telefon 07774-7223

www.autohaus-bach-toyota.de



Das Hallenbad an der Dillstraße hat seine Pforten wieder für Badefans geöffnet. swb-Bild: sw

Hallenbad statt Freibad

Überdachte Badefreuden statt Open-Air-Schwimmen

Stockach (swb). Saisonwechsel in den Stockacher Schwimm- bädern: Seit Montag, 9. Sep- tember, hat das Hallenbad seine Tore wieder geöffnet. Und nach Angaben der Stadtwerke als Betreiberin laufen die Kurse der Aqua-Akademie an, für die An- meldungen unter der Rufnum- mer 07771/91 50 oder www. stadtwerke-stockach.de ange- nommen werden. Das Freibad im Osterholz hat geschlossen: »Wir danken allen Gästen für die tolle Freibad-Saison und freuen uns nun auf die gemein- same Zeit im Hallenbad«, er- klärt Bäderleiter Bernd Frank.



STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

 **GEBURTEN**

- IN RADOLFZELL**
- 14.06. Dominik Simara, Szilvia Konc und Zsolt Simara, Orsingen-Nenzingen, Orsinger Str. 12
- 30.07. Franziska Daniela Ursula Barth, Markéta Barth geb. Hájková und Benedikt Barth, Radolfzell, Blücher- str. 5
- 02.08. Robin Bingenheimer, Tatjana Bingenheimer- Bohnenstengel geb. Bohnenstengel und Manfred Bingenheimer, Singen, Beurener Str. 20
- 05.08. Yannik Heim, Miriam Heim geb. Mayer und Marco Da- niel Heim, Mühlingen, Stockacher Str. 11
- 05.08. Fabiana Loisi, Lucia Spera und Vincenzo Santino Loisi, Radolfzell, Hebelstr. 13
- 05.08. Alessia Loisi, Lucia Spera und Vincenzo Santino Loisi, Radolfzell, Hebelstr. 13
- 06.08. Max Dettling, Carina Dettling geb. Jäkle und Thomas Martin Dettling, Moos, Sonnenhalde 5
- 07.08. Carlo Kožuha, Indra Kožuha geb. Kodoll und Joško Kožuha, Mühlingen, Stockacher Str. 48
- 07.08. Janic Pascal Avagliano, Sabrina Avagliano geb. Lang und Clemens Avagliano, Radolfzell, Im Pfarrgarten 3
- 08.08. Tilda Rosalie Bopp, Stefanie Eileen Schwander-Bopp geb. Schwander und Maurice Bopp, Konstanz, Muntpratstr. 2
- 09.08. Alexandra Riedel, Janet Elfriede Edith Riedel geb. Wappler u. Andreas Riedel, Radolfzell, Waldstr. 18
- 11.08. Hannah Sophie Schmitt, Daniela Schmitt geb. Dietz und Christian Thomas Schmitt, Öhningen, Am Himmelreich 10
- 12.08. Sara Šuvic, Sajra Šuvic geb. Hadžic und Zeco Šuvic, Radolfzell, Regiment-Piemont-Str. 7
- 12.08. Maxima Helena Hülshoff, Arzu Hülshoff geb. Sarikaya und Christian Hülshoff, Allensbach, Mühlengasse 1
- 20.08. Marei Rosa Fritz Sommer, Andrea Maria Sommer geb. Quisinsky und Andreas Sommer, Radolf- zell, Allmendstr. 6

- 20.08. Mattis Stefan Maximilian Berner, Andrea Stefanie Philomena Berner-Honsel geb. Honsel und Stefan Berner, Radolfzell, Zibatenweg 6
- 21.08. Tim Raphael Müller, Kati Müller geb. Holve und Bernd Müller, Radolfzell, Hauptstr. 43
- 21.08. Emil Titus Holtgrewe, Janalena Larissa Zeeb und Christoph Alexander Holtgrewe, Singen, Hinter Hof 12
- 26.08. Maxim Rudolf Pretli, Mandy Pretli geb. Opitz und Rudolf Pretli, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 40
- 28.08. Levin Wagner, Gloria Wagner geb. Bock und Lars Wagner, Rielasingen- Worblingen, Worblinger Str. 14

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im August 13 Geburten gemeldet.

 **EHESCHLISSUNGEN**

IN RADOLFZELL

01.08. Birgit Diener u. Alexander Kopf, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 27

Fabrikverkauf von Unterwäsche

Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen, Herren und Kinder inkl. Ü-Gr. Große Auswahl, z. B. He.-Slip ab 2,79 €, Da.-Top ab 2,99 €, Ki.-Unterhemd ab 2,39 € bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürbheimer Str. 38, 074 24/29 29, hermkö.de

STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

 **NIKLAS NEITSCH**

STEINMETZ UND -BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9
78333 STOCKACH
Fon: 07771 2462
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

 **Pokale**

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71 / 32 99 • Fax 077 71 / 92 10 66

- 03.08. Sabrina Vera Stocker, R'zell, Fliederweg 2 u. Phi- lipp Günter Künz, R'zell, Durchenbergstr. 13
- 08.08. Katharina Kerle und Thomas Bernd Graf, beide Rielasingen-Worblingen, Worblinger Str. 2
- 08.08. Isabel Dorothee Schwaab und Christian Peter Lendle, beide Radolfzell, Kapellenweg 39
- 09.08. Sarah Carola Maier u. Jörg Stegmaier, beide Radolf- zell, Reichenaustr. 38
- 10.08. Katharina Viktoria Bühler und Paul Schafner, beide Stuttgart, Seyfferstr. 103
- 10.08. Martina Anna Maria Hirling u. Julian Alexander Bürkle, beide Radolfzell, Boden- seestr. 4/3

- 16.08. Astrid Germaine Val- Faden und Jürgen Fath, beide Radolfzell, Höhen- weg 35
- 17.08. Simone Renate Neumeir und Manuel Spreda, beide Radolfzell, Arsenius-Pfaff- Str. 2
- 23.08. Jasmin Rupil, Radolfzell, Ekkehardstr. 26 und Stefan Andreas Jacobus Syrwatka, Radolfzell, Mindelseestr. 7
- 23.08. Bianca Fetting und Michael Wagner, beide Radolfzell, Reute- steig 8
- 28.08. Birgit Michaela Bitschnau- Kaßner geb. Bitschnau und Georg Max Jortzik, beide Radolfzell, Pauline- Kindler-Str. 6

- 30.08. Lydia Klüglich, Esslingen am Neckar, Blarer- platz 3 und Armin Richter, Radolfzell, Widerhold- str. 21
- 31.08. Brigitte Elisabeth Forster und Achim Friedrich Maier, beide Stuttgart, Hopfen- seeweg 1

IN STOCKACH

10.08. Jenny Husli und Florian Freitag, beide Stockach, Obere Wannestr. 26

20.08. Meriem Grünbau und Michael Wild, beide Stockach, Anton-Bruck- ner-Str. 5

24.08. Geraldine vom Wege und Tim Maurice Agnes Plove, beide Stockach, Am Licht- berg 12

30.08. Christina Hönle und Frank Keller, beide Bisingen, Jahnstr. 2/1

31.08. Susanne Maier und Tho- mas Biberle, beide Stockach, Geschwister- Scholl-Str. 15

31.08. Stephanie Schwager und Christian Horber, beide Hilzingen, Stuben- kreuz 9

und zwei weitere Ehe- schließungen

 **STERBEFÄLLE**

- IN RADOLFZELL**
- 03.08. Frieda Irene Kindler geb. Berthold, Radolfzell, Herzenstr. 1
- 04.08. Irma Luise Vayhinger geb. Meeh, Radolfzell, Radolf- zeller Str. 23/1
- 05.08. Irmgard Hilde Rettig geb. Hof, Radolfzell, Seestr. 46
- 09.08. Max Klaus Hänel, Radolfzell, Mezgerwaid- ring 21
- 13.08. Alfred Eugen Beurer, Radolfzell, Poststr. 15
- 13.08. Franz Josef Schanz, Ra- dolfzell, Bodenseestr. 5/A
- 17.08. Helmut Weber, Radolfzell, Rauchmüllerstr. 5
- 22.08. Maria Katharina Hannelore Hartmann geb. Bruch- mann, Radolfzell, Untertor- str. 21
- 24.08. Elisabetha Kleiser geb. Meister, Radolfzell, Wider- holdstr. 3/B
- 25.08. Klaus-Dieter Arnold Zühlke, Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 6
- 28.08. Jürgen Rotter, Radolfzell, Güttinger Str. 43
- 28.08. Hermann Georg Hüls, Radolfzell, Schubertstr. 18

- IN STOCKACH**
- 31.07. Maria Boll geb. Lettner, Eigeltingen, Hinterdorf- str. 8A
- 31.07. Priska Paula Fuchs geb. Sauter, Stockach, Eich- haldenweg 14
- 05.08. Inge Helena Marta Schievelbein, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 07.08. Karl Egon Sengele, Stockach, Aachtalstr. 12
- 11.08. Gertrud Mathilde Schorer, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 13.08. Hans Peter Heinzele, Stockach, Panorama- weg 1a
- 13.08. Gertrud Mayer, Stockach, Bleichestr. 23A
- 14.08. Siegfried Hermann Städele, Stockach, Meßkircher Str. 118
- 15.08. Josefine Luise Schacherer geb. Winterhalder, Stockach, Schillerstr. 7
- 26.08. Ingeborg Ramsperger geb. Schmid, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 27.08. Melitta Braun geb. Mager, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 28.08. Erika Meißner geb. Blender, Stockach, Hindel- wanger Str. 8

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

 **WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78389 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

 **Dauergrabpflege**
Vertrauen durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Konstanzer Str. 24/3 - D-78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Blesinger)
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

 **Bestattungsinstitut Burri & Keller**





Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhe- stätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

 **BESTATTUNGEN KOLLER** e.K.

INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

